

272212-2026 - Planning

Germany – Building construction work – Stadtteilschule Meiendorf

OJ S 77/2026 21/04/2026

Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Email: vergabestelle@sbh.hamburg.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Stadtteilschule Meiendorf

Description: Markterkundung für den Neubau eines Schulgebäudes sowie einer Zweifeldsporthalle in Hamburg - Keine Auftragsbekanntmachung. Markterkundung betreffend " Markterkundung für den Neubau eines Schulgebäudes sowie einer Zweifeldsporthalle in Hamburg " - Freiwillige Vorinformation - Keine Auftragsbekanntmachung - Die Markterkundung dient der Überprüfung des Marktes für die Vorbereitung von zwei geplanten Beschaffungsvorhaben. Nach Abschluss der Markterkundung werden die Ergebnisse vom Auftraggeber evaluiert und in die Ausschreibungsunterlagen der beabsichtigten Vergabeverfahrens neutralisiert eingearbeitet. Die Auftraggeberin geht aufgrund unterschiedlicher Anforderungen der zwei Bauvorhaben derzeit davon aus, dass der Beschaffungsbedarf getrennt in Fachlosen ausgeschrieben wird. Dies soll aber auch in der Markterkundung geklärt bzw. bewertet werden. Gegenstand der Markterkundung soll der Beschaffungsvorhaben "Neubau eines Schulgebäudes" und "Neubau einer Zweifeldsporthalle" für die Stadtteilschule Meiendorf und das Gymnasium Meiendorf (Schierenberg 50) sein, die im Hamburger Stadtteil Rahlstedt liegen. Die Stadtteilschule entwickelt sich von 4 auf 6 Züge und das Gymnasium von 6 auf 7 Züge. Auf der Fläche Schierenberg 50 entsteht ein gemeinsamer Oberstufenstandort. Der Bedarf der Auftraggeberin umfasst voraussichtlich insbesondere folgende Leistungsinhalte: Bau eines Schulgebäudes: Der Neubau wird in Stahlbetonskelettbauweise mit einem Achsraster von 3,05 m mit einer vorgehängten, nichttragenden Holzfassade erstellt. Zur Aussteifung werden die zurückspringenden Gebäudeecken als massive Stahlbeton-Wandscheiben geplant. Der Neubau ist nicht unterkellert, die Gründungssohle wird aus Stahlbeton mit Schwarzabdichtung auf Punkt- und Streifenfundamenten geplant. BGF gesamt von ca. 6.232,00 m², verteilt auf 4 Vollgeschosse, Gebäudeabmessung max. ca. 41,90 m x 41,90 m, Gebäudehöhe ca. 15,30 m, Geschosshöhe EG 4,13 m; 1. - 2. OG 3,60 m, DG 3,45 m, Gebäudeklasse 5, Mensa und Theater-/Veranstaltungsfläche im EG nach VStättVO. Fassade: Profilierte Holzfassade mit regelhaften Fensteröffnungen; im Sturz- und Brüstungsbereich mit Holzverschalung in Nut- und Federverarbeitung (Nadelholz vorvergraut.) Regelaufbau nichttragende Außenwand: Vertikale Holzverschalung auf Konterlattung /Lattung, Luftspalt von mind. 30 mm, durchgehende ca. 6 cm nichtbrennbare Dämmplatte WLG 040. Holzständer mit in der Regel 18cm und nichtbrennbarer Dämmebene WLG 035 zwischen den Ständern, 18 mm OSB-3-Platte als

Aussteifung und Dampfbremse, Innere GK-Lage 12,5mm, Befestigung der Elemente (Holzrahmenkonstruktion) über geeignete Konsolaufleger an den Stirnseiten der Geschossplatten (Stahlbetondecken mit Hohlraumkörpern und 32cm Gesamtstärke). Tragende Außenwand: Stahlbetonstützen ca. 25 x 25 cm, um 25 cm abgerückt von der Deckenaußenkante, Achsmaß ca. 3,05 m, L-förmige Rücksprünge an Ecken zur Aussteifung als Stahlbetonwände mit d = 25 cm. Innenhoffassade (Patio): Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit gedämmter Faserzementbekleidung, d = 12 mm. Fenster: Holz-Aluminiumfenster mit 3-fach-Verglasung, VSG, Horizontale Brandsperre mittels gekanteter Stahlbleche, immer oberhalb des Fenstersturzes bzw. außenliegenden Sonnenschutzes. Sonnenschutz: außenliegender Sonnenschutz an allen Fassadenseiten, als Markisolette mit B1-Stoffbehang, Sonnenschutzverglasung zu allen Himmelsrichtungen, Wärmeschutzverglasung nach allen 4 Patio-Fassaden. Dachaufbau: Stahlbetondachdecke d = 28 cm, Gefälledämmung im Mittel ca. 24 cm WLG 035 (Warmdach), im Randbereich Mindestdämmstärke von 12 cm, Folienabdichtung wurzelfest, Flachdach mit 2% Gefälle nach Außen und 4% Gefälle zum Innenhof, Dachentwässerung über offene, umlaufende Regenrinne, Solargründach, extensive Dachbegrünung mit Substrat, Photovoltaik Elemente als aufgeständerte Konstruktion. Bau einer Zweifeldsporthalle Das Gebäude gliedert sich in die eigentliche Zweifeldhalle und zwei Anbauten. Über den nördlichen Anbau erfolgt die Erschließung der Halle mit Eingang, Fluren, Umkleiden und Sanitärbereichen sowie Nebenräumen für die Haustechnik. In dem südlichen Anbau sind die Geräteräume sowie ein Fitnessraum und eine Hausmeisterwerkstatt vorgesehen. Tragwerk: Die Sporthalle besteht aus einem hohen Baukörper sowie aus zwei flachen Baukörpern. Die beiden flachen Baukörper werden in tragender Holzrahmenbauweise ausgeführt. Der hohe Baukörper besteht konstruktiv aus Holzstützen, die das Dachtragwerk aus profilierten Leimholzbinden und Holzpfetten aufnehmen. Die Dachfläche besteht aus Trapezblech im Gefälle der Holzbinder. BGF gesamt von ca. 1.295,00 m², eingeschossig, Gebäudeabmessung ca. 31,50 m x 41,48 m, Gebäudehöhe des hohen Baukörpers ca. 8,90 m (Halle), Gebäudehöhe der beiden flachen Baukörper ca. 3,60 m (Nebenräume), Gebäudeklasse 3, Keine VStättVO. Fassade: Die Fassade wird umlaufend bis zu einer Höhe von ca. 4,05 m sowie die Sporthallenaußenwände an der Nord- und Südseite mit einer profilierten Nadelholzverkleidung, hellgrau lasiert, ausgeführt. Auf der Ost- und Westseite werden im Bereich der Sporthalle die Wände oberhalb von ca. 4,05 m bis ca. 8,15 m aus Profilglas mit transluzenter Wärmedämmung hergestellt. Oberhalb ab 8,15 m bis zur Traufe wieder als geschlossene profilierte Nadelholzverkleidung. Regelaufbau Außenwände: vorgehängte, hinterlüftete Holzfassade (hellgrau lasiert), Luftspalt von mind. 20 mm, durchgehender ca. 4 cm Holzfaserdämmplatte WLG 044, Holzständer, 10x20 cm mit in der Regel 20cm Dämmebene WLG 035 zwischen den Ständern, 18 mm OSB-Platte als Aussteifung und Dampfbremse. Der Regelaufbau der Außenwände wird umlaufend bis zu einer Höhe von ca. 4,05m ausgeführt sowie an der Nord- und Südseite der Sporthallenwände bis zur Traufhöhe. Auf der Ost- und Westseite werden im Bereich der Sporthalle die Wände oberhalb von ca. 4,05m bis ca. 8,15m aus transluzenten Profilglas hergestellt. Oberhalb ab 8,15m bis zur Traufe wieder als geschlossene profilierte Nadelholzverkleidung. Internal identifier: SBH | Schulbau Hamburg - Markterkundung

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45210000 Building construction work

Additional classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45223220 Structural shell work, 45223810 Prefabricated constructions,

45223820 Prefabricated units and components, 45212225 Sports hall construction work, 45212220 Multi-purpose sports facilities construction work, 45422000 Carpentry installation work, 45422100 Woodwork, 45421000 Joinery work

2.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YNVMA4T# Hinweise zum Ablauf: Die Markterkundung dient der Überprüfung des Marktes für die Vorbereitung der geplanten Beschaffungsvorhaben. Hinweise zum Ablauf: 1. Die Markterkundungsgespräche werden in deutscher Sprache durchgeführt. 2. Mit der Teilnahme an dieser Markterkundung sind für Sie keine Kosten verbunden. Für Ihre entstehenden Aufwände werden keine Kosten erstattet. 3. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine vorbereitende Markterkundung und nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags handelt. 4. Der Rechtsweg zu den Nachprüfungsinstanzen ist im Rahmen dieses Verfahrens nicht eröffnet. 5. Die Teilnahme an der Markterkundung stellt keine Voraussetzung für eine spätere Teilnahme an einem möglichen Vergabeverfahren dar. 6. Die Auftraggeberin behält sich vor, die in der Markterkundung diskutierten Leistungsanforderungen bei einem späteren Vergabeverfahren zu ändern oder anzupassen. 7. Es entsteht durch die Teilnahme an der Markterkundung kein Anspruch auf die Durchführung eines Vergabeverfahrens oder die Erteilung eines öffentlichen Auftrags. Teilnahme am Markterkundungsgespräch: 1. Soweit seitens potentieller Bieter Interesse an einer Teilnahme am Markterkundungsgespräch besteht, bestehen folgende Möglichkeiten, an der Markterkundung teilzunehmen: (a) Sie reichen in Textform an die E-Mail-Adresse "ivy.gumprecht@sbh.hamburg.de" Antworten zu den folgenden Fragen ein (Einreichung bitte bis zum 11.05.2026): 2.1. Allgemein a. Welche Bauelemente können aus Ihrer Sicht technisch sinnvoll standardisiert werden? (Gebäudehülle, Tragwerk, Innenausbau etc.)? Bitte teilen Sie uns die Gründe Ihrer Auffassung mit. b. Welche dieser Elemente sind aus Ihrer Erfahrung wirtschaftlich seriell produzierbar? Und in welchem Segment sehen Sie das größte Potenzial? c. Die Auftraggeberin favorisiert eine getrennte Ausschreibung der beiden Bauvorhaben. Halten Sie dies für zielführend? Bitte teilen Sie uns die Gründe Ihrer Auffassung mit. d. Gibt es besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung (inkl. Zuwegung) bei der Realisierung von einem Vorfertigungsgrad? e. Bei welchem Vorfertigungsgrad werden Sie sich an der Ausschreibung beteiligen? Welchen Vorfertigungsgrad bevorzugen Sie? (a) Teilvorgefertigte Elemente, (b) hoher Vorfertigungsgrad (inkl. Fenster), (c) vollintegrierte Module (inkl. Haustechnik) 2.2. Gebäudehülle: f. Ab welcher Projektgröße / Fassadenfläche wird eine serielle Fertigung für Sie wirtschaftlich? g. Welche der folgenden Elemente können vollständig standardisiert werden (Mehrfachnennung mit Erläuterung möglich)? (a) Geschosshohe Fassadenmodule, (b) Brüstungselemente, (c) Fenster-Fassaden-Module h. Welche Elemente können Sie als vorgefertigte Komplettmodule (inkl. Fenster, Dämmung, Bekleidung) liefern? i. Welche Maximalabmessungen sind logistisch und montagetechnisch realisierbar? j. Wie lange ist aus Ihrer Sicht der Vorfertigungszeitraum zu bemessen? k. Was sehen Sie als größte Herausforderung? l. Welche Gesamtkosten (ungefähr) schätzen Sie? m. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit auf einer Skala von 0 (ausgeschlossen) bis 5 (sehr wahrscheinlich), dass Sie sich an der Ausschreibung beteiligen? (b) Sie bekunden Ihr Interesse, (ausschließlich oder zusätzlich zur Beantwortung der vorgenannten Fragen in Textform) an einer mündlichen Markterkundung teilzunehmen, bis zum 11.05.2026 an die E-Mail-Adresse "ivy.

gumprecht@sbh.hamburg.de". Anschließend nach Ablauf dieser Frist wird, sofern Sie Ihr Interesse mitgeteilt haben, eine Einladung zu einem Markterkundungsgespräch versendet. Dies wird online via MS-Teams durchgeführt. Gegenstand der mündlichen Markterkundung werden die vorgenannten Fragen sein. 2. Es wird ausdrücklich hervorgehoben, dass die Auftraggeberin über die Veröffentlichung der gegenständlichen Vorinformation hinaus auch eigenständig Unternehmen zur Teilnahme an der Markterkundung einladen kann. Dies ermöglicht die Umsetzung einer breiten und transparenten Markterkundung und hindert aber nicht, weitere Interessenten an dieser Marktrecherche teilzunehmen. 3. Die Auftraggeberin behält sich vor, nicht alle Unternehmen zu Markterkundungsgesprächen einzuladen. In diesem Fall verweist die Auftraggeberin auf die Möglichkeit, sich in Textform an der Markterkundung zu beteiligen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

3. Part

3.1. Part: PAR-0001

Title: Stadtteilschule Meiendorf

Description: Fenster: Holz-Aluminiumfenster mit 3-fach-Verglasung. Tragende und nichttragende Innenwände: Holzständerbauweise mit vertikalen Holzprofilen 6/12 cm, beidseitiger Beplankung mit Holzwerkstoffplatten und Dämmung als Ausfachung sowie GK-Trockenbauwände und massiven Holztafelwände. Dachaufbau Nebenräume: Massivdachdecke aus Brettspanholz, 20cm, Dampfbremse, Gefälledämmung im Mittel im Gefälle, Dampfsperre, Dämmung 24 cm WLG 035, Folienabdichtung wurzelfest, Gründach, extensive Dachbegrünung mit Substrat. Dachaufbau Sporthalle: Dachtragwerk aus profilierten Leimholzbinden und Holzpfetten. Dachfläche aus-Trapezblech im Gefälle der Holzbinder, akustisch wirksame Lochung, Sickenfüllung mit Mineralwolle. Dampfsperre, Dämmung 24 cm WLG 035, Folienabdichtung wurzelfest, Solargründach, extensive Dachbegrünung mit Substrat, Photovoltaikmodule als aufgeständerte Konstruktion. Bezogen darauf möchte die Auftraggeberin unverbindlich mit Marktteilnehmern in Kontakt treten und nähere Informationen austauschen. Nach Abschluss der Markterkundung werden die daraus resultierenden Erkenntnisse evaluiert und ggf. für die weiteren Beschaffungsvorhaben und das darauf gerichtete Vorgehen berücksichtigt. Hinweise zum Ablauf: Die Markterkundung dient der Überprüfung des Marktes für die Vorbereitung der geplanten Beschaffungsvorhaben. Hinweise zum Ablauf: 1. Die Markterkundungsgespräche werden in deutscher Sprache durchgeführt. 2. Mit der Teilnahme an dieser Markterkundung sind für Sie keine Kosten verbunden. Für Ihre entstehenden Aufwände werden keine Kosten erstattet. 3. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine vorbereitende Markterkundung und nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags handelt. 4. Der Rechtsweg zu den Nachprüfungsinstanzen ist im Rahmen dieses Verfahrens nicht eröffnet. 5. Die Teilnahme an der Markterkundung stellt keine Voraussetzung für eine spätere Teilnahme an einem möglichen Vergabeverfahren dar. 6. Die Auftraggeberin behält sich vor, die in der Markterkundung diskutierten Leistungsanforderungen bei einem späteren Vergabeverfahren zu ändern oder anzupassen. 7. Es entsteht durch die Teilnahme an der Markterkundung kein Anspruch auf die Durchführung eines Vergabeverfahrens oder die Erteilung eines öffentlichen Auftrags. Teilnahme am Markterkundungsgespräch: 1. Soweit seitens potentieller Bieter Interesse an einer Teilnahme am Markterkundungsgespräch besteht, bestehen folgende Möglichkeiten, an der Markterkundung teilzunehmen: (a) Sie reichen in Textform an die E-Mail-Adresse "ivy.gumprecht@sbh.hamburg.de" Antworten zu den folgenden Fragen ein

(Einreichung bitte bis zum 11.05.2026): 2.1. Allgemein a. Welche Bauelemente können aus Ihrer Sicht technisch sinnvoll standardisiert werden? (Gebäudehülle, Tragwerk, Innenausbau etc.)? Bitte teilen Sie uns die Gründe Ihrer Auffassung mit. b. Welche dieser Elemente sind aus Ihrer Erfahrung wirtschaftlich seriell produzierbar? Und in welchem Segment sehen Sie das größte Potenzial? c. Die Auftraggeberin favorisiert eine getrennte Ausschreibung der beiden Bauvorhaben. Halten Sie dies für zielführend? Bitte teilen Sie uns die Gründe Ihrer Auffassung mit. d. Gibt es besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung (inkl. Zuwegung) bei der Realisierung von einem Vorfertigungsgrad? e. Bei welchem Vorfertigungsgrad werden Sie sich an der Ausschreibung beteiligen? Welchen Vorfertigungsgrad bevorzugen Sie? (a) Teilvorgefertigte Elemente, (b) hoher Vorfertigungsgrad (inkl. Fenster), (c) vollintegrierte Module (inkl. Haustechnik) 2.2. Gebäudehülle: f. Ab welcher Projektgröße / Fassadenfläche wird eine serielle Fertigung für Sie wirtschaftlich? g. Welche der folgenden Elemente können vollständig standardisiert werden (Mehrfachnennung mit Erläuterung möglich)? (a) Geschosshohe Fassadenmodule, (b) Brüstungselemente, (c) Fenster-Fassaden-Module h. Welche Elemente können Sie als vorgefertigte Komplettmodule (inkl. Fenster, Dämmung, Bekleidung) liefern? i. Welche Maximalabmessungen sind logistisch und montagetECHNisch realisierbar? j. Wie lange ist aus Ihrer Sicht der Vorfertigungszeitraum zu bemessen? k. Was sehen Sie als größte Herausforderung? l. Welche Gesamtkosten (ungefähr) schätzen Sie? m. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit auf einer Skala von 0 (ausgeschlossen) bis 5 (sehr wahrscheinlich), dass Sie sich an der Ausschreibung beteiligen? (b) Sie bekunden Ihr Interesse, (ausschließlich oder zusätzlich zur Beantwortung der vorgenannten Fragen in Textform) an einer mündlichen Markterkundung teilzunehmen, bis zum 11.05.2026 an die E-Mail-Adresse "ivy.gumprecht@sbh.hamburg.de". Anschließend nach Ablauf dieser Frist wird, sofern Sie Ihr Interesse mitgeteilt haben, eine Einladung zu einem Markterkundungsgespräch versendet. Dies wird online via MS-Teams durchgeführt. Gegenstand der mündlichen Markterkundung werden die vorgenannten Fragen sein. 2. Es wird ausdrücklich hervorgehoben, dass die Auftraggeberin über die Veröffentlichung der gegenständlichen Vorinformation hinaus auch eigenständig Unternehmen zur Teilnahme an der Markterkundung einladen kann. Dies ermöglicht die Umsetzung einer breiten und transparenten Markterkundung und hindert aber nicht, weitere Interessenten an dieser Marktrecherche teilzunehmen. 3. Die Auftraggeberin behält sich vor, nicht alle Unternehmen zu Markterkundungsgesprächen einzuladen. In diesem Fall verweist die Auftraggeberin auf die Möglichkeit, sich in Textform an der Markterkundung zu beteiligen.

Internal identifier: SBH | Schulbau Hamburg - Markterkundung

3.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45210000 Building construction work

Additional classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

Additional classification (cpv): 45223220 Structural shell work

Additional classification (cpv): 45223810 Prefabricated constructions

Additional classification (cpv): 45223820 Prefabricated units and components

Additional classification (cpv): 45212225 Sports hall construction work

Additional classification (cpv): 45212220 Multi-purpose sports facilities construction work

Additional classification (cpv): 45422000 Carpentry installation work

Additional classification (cpv): 45422100 Woodwork

Additional classification (cpv): 45421000 Joinery work

3.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

3.1.3. Duration

Other duration: Unknown

3.1.5. General information

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

3.1.6. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVMA4T/documents>

3.1.8. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

3.1.9. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SBH |

Schulbau Hamburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Registration number: DE118509725

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Einkauf / Vergabe

Email: vergabestelle@sbh.hamburg.de

Telephone: +49 40428236447

Fax: +49 40427310143

Internet address: <https://schulbau.hamburg>

Buyer profile: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registration number: 9a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postcode: 21109
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Fax: +49 4042731-0499
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 29b7356d-6635-422a-95b7-7afdb4c7d1d5 - 01

Form type: Planning

Notice type: Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information

Notice subtype: 4

Notice dispatch date: 20/04/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 272212-2026

OJ S issue number: 77/2026

Publication date: 21/04/2026

Estimated date of publication of a contract notice within this procedure: 16/06/2026